seinem Glück und Erhöhung, sondern auch zur Errettung ganz Aegyptenlandes, und seines Vaters Hauses, und zur Ausführung des göttlichen Willens, daß die Kinder Israel auf einige Jahrhunderte in Aegypten zu wohnen kamen.)

Eben so sind die Wege der göttlichen Vorsehung auch noch zuweilen beschaffen. Man muß also nie in dunkeln Verlegenheiten, und Nöthen, wo man Gottes weise Absichten nicht begreiffen kann, verzagen, oder wider Gottes Vorsehung murren, sondern hoffen, daß sich die Wege der Vorsehung noch entwickeln und man Ursach haben werde, Gott zu danken, und zu preisen. Ps. 42, 12. Ps. 25, 10.

Ein und dreyßigste Erzählung.

Von der Kinder Israel Zustand und Drangsaalen in Aegypten nach Josephs Tode.

Zu Josephs Zeiten beteten zwar die Aegyptier schon Sonne Mond und Sterne an, und waren in manchen Dingen sehr abergläubig; aber sie erkanten doch auch noch einen einigen unsichtbaren allerhöchsten Gott, welchen die Kinder Israel allein anbeteten, und dem sie nach ihrer